

# Hockeyline

Informationsblatt des Hockeyverbandes Baden-Württemberg e.V.



Juni 2008

5. Jahrgang

## ◇ Kalender

10.07. JfO-Landesfinale WK III+IV  
beim HTC Stuttgarter Kickers

08.-24. August Olympische  
Sommerspiele in Peking/China

21.09. 4. Feldmeisterschaft der  
Senioren/Seniorinnen/Alte Herren  
beim Bietzheimer HTC

27./28.09. Endrunde Verbands-  
Jugendpokale Feld

### Trainer-Seminare

22./23.08. Trainer C Fortbildung  
beim Bietzheimer HTC

12./13.09. Trainer C Fortbildung  
Club an der Enz

### Co-Trainer Seminar

19.07. Co-Trainerseminar ist  
mangels Masse abgesagt

13.-15.02.09 Hallen-Europapokals  
der Herren-Landesmeister

Die Hockeyabteilung des Rüsselsheimer RK hat vom Europäischen Hockey-Verband den Zuschlag für die Ausrichtung des Hallen-Europapokals der Herren-Landesmeister 2009 bekommen. Das Turnier wird vom 13. bis 15. Februar 2009 in der Dr. Walter-Köbel-Halle in Rüsselsheim stattfinden.

## Impressum

Herausgeber: Hockeyverband  
Baden-Württemberg, Postfach  
810211, 70519 Stuttgart

Layout: Referat  
Öffentlichkeitsarbeit Hannelore  
Eckl, Sucystraße 24, 74321  
Bietigheim-Bissingen, Fon  
07142-779259, Fax 07142-779260  
[h.e.buero-fuer-vereine@t-online.de](mailto:h.e.buero-fuer-vereine@t-online.de)

Berichte aus der DHB/HBW Homepage  
sind gekennzeichnet.

## Jugendverbandsauswahlen zur Endrunde

Die U16-Verbandsauswahlmannschaften (Jahrgänge 1992 und jünger) des Hockeyverbandes Baden-Württemberg (HBW) haben den Sprung zur Endrunde der besten sechs deutschen Auswahlteams am 27./28. September geschafft. Das männliche Team von Coach Marc Haller (Stuttgart) und Co-Trainer Stephan Tschierschwitz (Mannheim) setzte sich bei den Vorrundenspielen im Michi-Peter-Stadion des HC Heidelberg als Sieger durch, die von Coach Eike Voss und Co-Trainer Matthias Becher (beide Mannheim) betreute weibliche Nachwuchsmannschaft qualifizierte sich als Zweiter hinter Rheinland-Pfalz/Saar ebenfalls für die Endrunde, deren Austragungsort noch vom Deutschen Hockey-Bund (DHB) festgelegt wird.



Mit überzeugenden Ergebnissen - 8:0 gegen Schleswig-Holstein, 7:1 gegen Bremen, 6:3 gegen Sachsen-Anhalt - waren die Jungen in das letzte Spiel des Franz-Schmitz-Pokals gegen das bis dahin ebenfalls unbesiegte Rheinland-Pfalz/Saar gestürzt, und auch hier gab es für Sebastian Becker (ein Tor), Jan-Philipp Fischer (3), Christopher Held (1), Freddy Hopp und Joshua Kuster (1) vom Mannheimer HC, Lennard Gehrmann (1), Nico Schmidt (3), Till Sonntag, Joachim Wedel (1), Paul Zmyslony (1) vom HTC Stuttgarter Kickers, Tim Heringer und Freddy Schmitz (3) vom HC Heidelberg, Felix Mayer und Raphael Schmidt (6) vom HC Ludwigsburg, Laurenz Bonner und Jannik Kölle (2) vom SSV Ulm sowie Christian Bäuerle vom TSV Mannheim Hockey einen zwar knappen, letztlich aber doch verdienten 2:1 Erfolg.

Zwar zeigte sich Haller zufrieden mit der Qualifikation, doch für die Endrunde im Franz-Schmitz-Pokal gibt er sich wenig optimistisch. „Wir sind in diesem Jahr nicht so gut beim ältesten Jahrgang 1992 aufgestellt, das wird ganz schön eng werden“.



Da strahlt Voss als Trainer der Mädchen schon mehr Zuversicht aus. „Allerdings schießen wir einfach zu wenig Tore“, hat er das Manko seines Teams ausgemacht. Nach Erfolgen in den Spielen um den Hessenschild gegen Niedersachsen (2:1) und Sachsen-Anhalt

(5:0) und dem 1:1 gegen Bayern war der HBW bereits vor dem abschließenden Spiel gegen Rheinland-Pfalz/Saar für die Endrunde qualifiziert. Trotz Feldüberlegenheit schafften es Laura Bassemir, Lea Goerd, Anissa Korth (1), Nerina Kosenina, Sabine Knüpfer, Celine Marquet, Cecile Pieper, Antje Rink, Carina Schmitz (1), Lisa Schneider, Valentina Überbacher, Sophia Willig (2) und Julia Winter vom Mannheimer HC, Nawa Arif, Cecily Dodd und Lara Rogal vom TSV Mannheim Hockey, Flurina Ibach (1) und Judith Knöll (3) vom HTC Stuttgarter Kickers sowie Lina Rönsch vom Bietigheimer HTC jedoch nicht, den allerdings irregulär erzielten Treffer des Gegners auszugleichen.  
6.06.2008 - leo

## Deutsche Meisterschaft Jugend Feld 2008

Der DHB Jugendausschuss hat nach der Meldung der einzelnen Landesverbände nun die Teilnehmerplätze verteilt und die Gruppeneinteilung vorgenommen.

Es ist zwar noch eine ganze Weile hin, bis die ersten Vorrundenspiele am 11. und 12. Oktober starten. Dennoch sollen sobald als möglich alle verfügbaren Informationen im Web zur Verfügung gestellt werden. Das Funktionieren der Ausrichterseiten basiert auf dem Vorhandensein der Spielpläne im Ergebnisdienst. Und die wiederum können erst eingerichtet werden, wenn es eine Gruppeneinteilung gibt..... Koordinator Jürgen Mathes

## Der Toto-Lotto Sportjugend-Förderpreis 2008

Mitmachen können alle Sportvereine die in den Mitgliedssportbünden/ Sportfachverbänden des LSV Baden-Württemberg organisiert sind. Prämiert werden Aktionen, die 2007 oder 2008 stattfinden oder stattgefunden haben, bei denen Jugendliche aktiv in Planung und Organisation eingebunden sind, die über den normalen Vereins- und Trainingsbetrieb hinausgeht und die pfiffig sind  
Info zum Wettbewerb und Downloads gibt es im Internet unter [www.sportjugendfoerderpreis.de](http://www.sportjugendfoerderpreis.de)  
Einsendeschluß ist der 31.12.2008

## Erfreuliche Entwicklung im Veteranenhockey©

Im Rahmen der Endrunde um die Deutsche Feldmeisterschaft der Herren am vergangenen Wochenende in Düsseldorf wurde die deutsche Ü60-Nationalmannschaft vom Deutschen Hockey-Bund offiziell geehrt. DHB-Präsident Stephan Abel und Vizepräsident Hans Baumgartner verliehen Spielern und Trainer der erfolgreichen Senioren-Truppe, die 2006 in Leverkusen das Turnier der World Grand Master gewann, die Goldene Ehrennadel. In der nächsten Woche bestreitet die Ü60-Mannschaft im Rahmen der Champions Trophy in Rotterdam ein Einlagespiel gegen die holländischen Gastgeber. Im September (12. bis 21. 9. 2008) geht es nach Hongkong, wo Deutschland seinen Weltmeistertitel zu verteidigen hat.

Von der Idee, die Ehrung in einem großen Rahmen wie einer DM-Endrunde durchzuführen und richtig professionell mit persönlicher Vorstellung über die Lautsprecheranlage, waren die Ü65-Spieler begeistert.



Zu den geehrten Teammitgliedern gehörten: Götz Betz (Vize-Spielführer, DSV Hannover 78), Ulrich Brauns (SV Blankenese), Jürgen Buddenberg (RTHC Leverkusen), Wolfgang Engelhard (Rissener SV), Reinhard Gassner (Essen 99), Herbert Gottwald (DHC Hannover), Rainer Grundmann (DHC Hannover), Gerhard Helfers (Teammanager; DTV Hannover), Volker Janik (TSG Rohrbach Heidelberg), Kurt Layer (Trainer, HC Heidelberg), Dr. Hubert Pohnke (Arzt, DSD Düsseldorf), Rüdiger Pokahr (HC Lüneburg), Klaus Redeker (ESV Dresden), Christof Roesler (Spielführer, ETUF Essen), Christian Sanner (Düsseldorfer HC), Hans-Dietrich Sasse (ATV Leipzig),

**Dr. Albert-Hugo Stinnes (HTC Stuttgarter Kickers, Foto)**, Hans-Joachim Stolzenburg (Harvestehuder THC), Helmut Trentmann (DSV Hannover 78), Uli Vos (Gladbacher HTC) und Eckhard Wallossek (HC Lindenau Leipzig).  
Text DHB17.06.2008 – Foto Eckl  
© Mehr darüber über [boye@deutscher-hockey-bund.de](mailto:boye@deutscher-hockey-bund.de)

### Meisterschaft Feld 2008

#### Kleinfeldturniere für Seniorinnen- Senioren-Alte Herren

Es hat sich ein Ausrichter für die vierten Feldmeisterschaften des HBW gefunden.

**Der Bietigheimer HTC  
lädt am 21.09.2008  
zu diesem Turnier ein.**

Die Bietigheimer freuen sich auf dieses Breitensportereignis und hoffen, daß sich zahlreiche Mannschaften anmelden. Wichtig !!!! Es Sind auch Einzelmeldungen möglich  
Das Formular für die Mannschafts- bzw. Einzelmeldung ist zu finden auf der HBW-Hompage,.

Meldeschuß ist der 31.8.2008.

## Ergebnisse Feld 2007-2008 Herren

### Bundesliga Herren Feld

Der **HTC Stuttgarter Kickers** steigt nach 28 Jahren in der 1.BL Feld in die 2.BL Feld Gruppe Süd ab.

### 2. Bundesliga Herren

<b>1. Mannheimer HC</b>	<b>75:27</b>	<b>46</b>
2. Rüsselsheimer RK	55:35	35
3. TC Blau-Weiß Berlin	46:74	32
4. SC Frankfurt 80	59:49	30
5. Münchner SC	52:48	29
6. Dürkheimer SC	66:51	28
7. Zehlend. Wespen	45:44	25
8. Rot-Weiß München	33:49	13
<b>9. HC Heidelberg</b>	<b>33:61</b>	<b>11</b>
<b>10. HC Ludwigsburg</b>	<b>98:98</b>	<b>4</b>

Mannheim steigt in die 1.BL auf, Heidelberg und Ludwigsburg in Regionalliga ab

### 1. Regionalliga Süd Herren

Kein HBW-Vertreter

### 2. Regionalliga Süd Gruppe Ost

1. ASV München	32:15	26
<b>2. TSV Ludwigsburg</b>	<b>46:29</b>	<b>23</b>
<b>3. TSV Mannheim</b>	<b>32:22</b>	<b>23</b>
4. Nürnberger HTC II	33:21	21
5. TSG Pasing	15:19	15
<b>6. SSV Ulm 1846</b>	<b>19:26</b>	<b>11</b>
7. TV 1848 Schwabach	12:22	10
<b>8. SV Böblingen</b>	<b>6:41</b>	<b>4</b>

Stand bei Drucklegung: SV Böblingen steigt in die OL Baden-Württemberg ab.

### Oberliga Herren

Abschlusstabelle:

1. HTC Stuttgarter II	77:32	37
2. Mannheimer HC II	40:13	30
3. HC Lahr	36:33	23
4. Bietigheimer HTC	41:30	20
5. HC Heidelberg II	25:43	13
6. TSV Mannheim II	21:25	12
7. HV Schwenningen	28:53	12
8. HC Esslingen	8:57	0

Der HTC Stuttgarter Kickers steigt in die 2.Regionalliga Süd Ost auf, der HC Esslingen in die 1.VL ab.

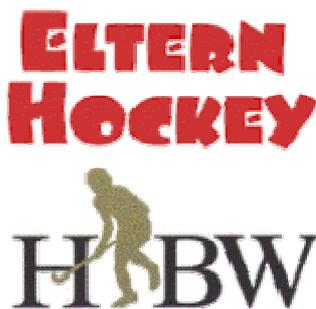


## Trauer um Heinz Bonhoff

Der HTC Stuttgarter Kickers trauert um Heinz Bonhoff. Im Alter von 77 Jahren verstarb kürzlich der „Grand Seigneur“ der Kickers. Über 50 Jahre lang war Bonhoff einer der größten „Macher“ beim HTC. Von Torwart über Betreuer, Trainer, Jugendleiter, Vizepräsident und Präsident nahm er unzählige Funktionen ein. „Heinz mit seinem Leben war so vielfältig. Entsprechend umfangreich und vielfältig war sein jahrzehntelanger Einsatz für

seinen Club, seinen HTC, seine ‚Familie‘. Diese Familie waren wir alle für ihn. Und so werden wir ihn in Erinnerung behalten“, sagt HTC-Präsident Harald Brandenstein. Bonhoffs Wirken ging weit über den Verein hinaus. Im württembergischen und süddeutschen Verband hatte sein Wort Gewicht, bekannt war er auch auf Bundesebene.

„Bonhoff mit einem n“, pflegte er sich seinem Gegenüber direkt oder am Telefon vorzustellen. Er wollte nicht verwechselt werden und war auch unverwechselbar. Heinz Bonhoff war, der Chronik nach, beim Außerordentlichen Verbandstag des Württembergischen Hockeyverbandes am 26. April 1974 als Vorsitzender gewählt worden, nachdem es am 6. April 1974 keinen Nachfolger für Günter Klein gab. Er hatte dies Amt bis 1979 ausgeübt und musste dazwischen immer wieder zur neuen Kandidatur überredet werden. Letztlich bekam der Beruf Vorrang. In seine Amtszeit fiel die Berufung von Helga Rehberger als Schriftführerin und die Einrichtung einer Geschäftsstelle in Helga Rehbergers Wohnzimmer. HTC/Eckl



## Breitensport: Elternhockey Trophy

Beginnend mit der Feldsaison 2008 möchte der Hockeyverband Baden-Württemberg (HBW) ein Turnier für alle Elternmannschaften anbieten. Gespielt wird um die Elternhockey Trophy.

Zur Teilnahme an diesem Turnier können sich alle Elternhockey-Mannschaften aus Baden-Württemberg anmelden. Es wird in Turnierform auf dem Kleinfeld gespielt. Geplante Spielzeit

ist 2x20 Minuten mit 10 Minuten Pause.

Doch zuerst muss sich ein Ausrichter finden. Welcher Verein mit welcher Elternhockeymannschaft möchte das erste Turnier ausrichten? Senden Sie uns Ihre Bewerbung - siehe Formular - umgehend zu. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Unsere Erfahrung mit der Feldmeisterschaft des HBW hat gezeigt, dass ein Termin nach den Sommerferien im September den größten Zuspruch findet.

Sobald der Ausrichter feststeht, wird der HBW das Turnier auf seiner Website ausschreiben und eine Einladung an alle Vereine versenden. Die Mannschaftsmeldungen werden an den HBW erfolgen, der auch den Spielplan in Absprache mit dem örtlichen Veranstalter erstellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung !

Jutta Kasper-Schimmele, Referentin Breitensport HBW

[grebaev@gmx.de](mailto:grebaev@gmx.de)

## Die Zukunft planen: Hockey in der Schule

Unter diesem Motto haben im Oktober 2007 Harry L. Kroiss, dem HBW-Vizepräsidenten und dem Schulhockeyreferenten Herbert Reck in einem Brief bei den Vereinen abzufragen versucht, ob und welche Lehrer in den Reihen der Vereine bekannt sind. Gesucht werden nicht nur Sportlehrer, sondern alle Lehrer, die behilflich sein können, Wege zu bereiten und Türen zu öffnen.

Die Resonanz war sehr enttäuschend.

### Bitte Termin vormerken!

Der Landessportverband Baden-Württemberg veranstaltet am Freitag, 13. Februar 2009 im SpOrt Stuttgart eine **Konferenz „Sport in der Schule“**



### Oberliga Feld-Meister Damen

Mannheimer HC 2 darf laut den DHB-Statuten nicht aufsteigen. Für sie spielen die Damen des HC Heidelberg um den Aufstieg in die Regionalliga Süd. (Foto MHC).

### Sport am Montag wird eingestellt – LSV plant Ball des Sports

### Ergebnisse Feld 2007-2008 Damen

#### 1. Bundesliga Damen

keine HBW-Vertreterinnen

#### 2. Bundesliga Damen Gruppe Süd

1. TuS Lichterfelde	29:9	30
<b>2. TSV Mannheim</b>	<b>17:10</b>	<b>26</b>
3. Eintracht Frankfurt	25:20	25
<b>4. Mannheimer HC</b>	<b>15:9</b>	<b>24</b>
5. SC Frankfurt 80	19:15	19
6. Zehlend. Wespen	12:17	16
<b>7. Stuttgarter Kickers</b>	<b>20:22</b>	<b>14</b>
8. ATV Leipzig	11:46	2

Stuttgarter Kickers steigen in die RL Süd ab

#### Regionalliga Süd Damen

1. Wacker München	56:12	37
2. TG Frankenthal	27:20	27
3. 1. Hanauer THC	41:28	22
4. HC Schweinfurt	24:33	21
5. Kreuznacher HC	23:23	19
6. Wiesbadener THC	27:36	19
7. Nürnberger HTC	25:27	16
<b>8. SSV Ulm 1846</b>	<b>9:53</b>	<b>3</b>

Der SSV Ulm steigt in die Oberliga ab.

#### Aufstieg zur Regionalliga Süd Damen

##### Gruppe A

TV 1848 Schwabach	3:1	6
HC Heidelberg	1:3	0

##### Gruppe B

TFC Ludwigshafen	2:0	4
FC Fechenheim	0:2	1

#### Oberliga Damen

##### Abschlusstabelle

1. Mannheimer HC II	35:2	37
2. HC Heidelberg	56:6	36
3. TSV Mannheim II	28:21	22
4. VfB Stuttgart	19:26	20
5. HC Ludwigsburg	25:26	19
6. TSV Ludwigsburg	19:18	16
7. TSG Bruchsal	12:43	4
8. Stuttgarter Kickers II	6:58	1

Am 4. August 2008 soll letztmals die Sendung „Sport am Montag“ im SWR Fernsehen gezeigt werden. Als Nachfolgesendung ist ein Reportage-Format geplant (Titel: „Nahaufnahme“). „Wir hoffen, das bei der Nahaufnahme auch sportliche Themen vorkommen werden“, sagt Rainer Hipp, der Hauptgeschäftsführer des Landessportverbandes Baden-Württemberg (LSV). Der LSV und der SWR hatten sich mit einigen Verbandsvertretern im Sport-, Bildungs- und Dienstleistungszentrum „SpOrt“ in Stuttgart (-Bad Cannstatt) zu einem Gedankenaustausch getroffen. Rund zwei Stunden lang unterhielten sich die Fernsehmacher und die Vertreter der Sportverbände miteinander.

Nach einer rund 20-jährigen Pause soll es am 13. März 2009 wieder einen „Ball des Sports“ geben. Der Ball wird in der Carl-Benz-Arena stattfinden. Die Großveranstaltung wird von der Agentur „Tailormade Sportmarketing“ aus dem SpOrt zusammen mit dem LSV organisiert. Ministerpräsident Günther H. Oettinger hat bereits zugesagt, die Schirmherrschaft zu übernehmen.

(Quelle newsletter Sportregion Stuttgart 22.06.)

### Süddeutscher Hockey-Verband

Außerordentlicher Verbandstag des SHV am 20. September 2008 wegen Reduzierung der Ligenstärke und Einführung einer 2.RL Damen in der Halle

Kommt im Bereich des Süddeutschen Hockeyverbandes (SHV) bei den Damen eine 2. Regionalliga Halle und werden die Hallen-Regionalligen künftig nur noch mit sechs anstatt mit bisher acht Mannschaften spielen? Diese beiden Fragen soll ein außerordentlicher Verbandstag am 20. September in Weinsberg beantworten. Die Einladung mit den entsprechenden Anträgen wurden den Landesvorsitzenden und den Landesgeschäftsstellen zugesandt. Sie können dort angefordert werden. Ec

### Schluss. Punkt

Haben Sie am Freitag auch SWR eins gehört? Und haben Sie auch Ihre Meinung dazu kund getan, ob die Schüler wegen dem späten Beginn des Endspiels in der Fußball-Europameisterschaft am Montag schulfrei bekommen sollen! Wie kommt man überhaupt auf eine solche Fragestellung und wie ernst sind die Antworten zu nehmen? Ein Rektor aus Bad Waldsee gab mir den Glauben an die Welt zurück: „Es gibt kein Befreiung vom Unterricht, Dienst ist Dienst und Schnaps ist Schnaps“. Meine Rede!

